

Südkurier, 14.09.2016

Kinder und Jugendliche im Fokus des 24. TVM-

SÜDKURIER-Gehrenberglaufs

Altbewährtes und Neuerprobtes gibt es beim TVM-SÜDKURIER-Gehrenberglauf: Die Vorbereitungen zum großen Sportereignis sind abgeschlossen und der Endspurt zur letzten Trainingseinheit steht bevor.



Wehe, wenn sie losgelassen! Zum 24. TVM-SÜDKURIER-Gehrenberglauf am 2. Oktober wird wieder eine große, laufbegeisterte Kinder- und Jugendschar erwartet. Preise gibt es in diesem Jahr für alle Schulklassen ab fünf Läufern. | Bild: Helga Stützenberger

Neu ist der TVM-SÜDKURIER-Gehrenberglauf gewiss nicht. Im Gegenteil. Er geht er in diesem Jahr bereits in die 24. Runde. Man könnte also von einem recht betagten Lauf-Event sprechen. In Wirklichkeit aber ist bei dieser mit der Zeit gehenden Veranstaltung höchstens vom betagten Alter des ältesten Mitläufers die Rede: Herbert Weh, Markdorfer Urgestein und mit fast 84 Jahren beinah schon Lauflegende der Gehrenbergstadt, hat erst vor sieben Jahren mit dem Laufen begonnen.



Hugo Brecht (links) und Michael Bauer vom TV Markdorf stehen in den Startlöchern und hoffen auf gutes Wetter. Im vergangenen Jahr zeigte es sich vor Beginn des Laufs noch etwas verhalten. | Bild: Helga Stützenberger

"Wo andere aufhören, habe ich erst damit angefangen", sagt er mit Stolz. Auch in diesem Jahr will er wieder mit von der Partie sein, bereits zum siebten Mal. Das ganze Jahr über ist er mit seinen Walking-Stöcken unterwegs. "Ich bin gesund und fit und könnte die 8,3 Kilometer morgen

laufen", zeigt er sich zuversichtlich. "Dafür tue ich mein Bestes. Aber das kriegt man nicht geschenkt."

Also alles beim Alten? Von wegen! Ganz viel Neues hält die 24. Auflage des altbekannten Bergrennens bereit. Und wer, wenn nicht Hugo Brecht, wüsste über all die Neuerungen besser Bescheid, liegt doch die ganze Organisation seit Anbeginn in seinen Händen.

"Die Vorbereitungen sind abgeschlossen, die Preise stehen fest und alles ist in trockenen Tüchern", sagt Hugo Brecht. Dennoch sei bis heute nichts zur Routine geworden. Er sagt auch, dass in diesem Jahr das Augenmerk ganz besonders auf die Kinder und die Jugendlichen gerichtet sei und nicht nur die drei Erstplatzierten im Schulklassen-Wettkampf prämiert werden, sondern jede Klasse mit mindestens fünf Läufern.

Unter den Preisen sind viele Eintrittskarten für Museen. "Ein besonders Highlight sind Karten für das Hermann-Hesse-Museum auf der Höri, was aber älteren Jahrgangsstufen vorbehalten ist", verweist Brecht auf den kulturellen Anspruch. Beiläufig verweist er auch darauf, dass noch Bedarf an Helfern bestünde: "Jede weitere Hand können wir noch gebrauchen", bittet er um Mithilfe. "Derzeit sind es erst zehn Helfer, die sich gemeldet haben. Letztes Jahr waren es am Lauftag um die zwanzig", fügt er hinzu. "Das macht einfach auch Spaß, diesen Lauf organisatorisch zu begleiten. Egal, ob als Streckenposten oder beim Platz- und Zeltaufbau."

Ein weiteres Novum beim 24. TVM-SÜDKURIER-Gehrenberglauf bringt die Teilnahme eines Reaktiv-Walkingteams unter der Anleitung von Katja Eberle und Michael Bauer vom TV Markdorf. Was "Reaktiv" bedeutet? Ein Laufen mit Schwunghanteln, welche durch einen zeitverzögerten Impuls-Reflex die Muskulatur aktiviert und dadurch Nordic-Walking zum Reaktiv-Walking macht. "Noch sind es wenige Anmeldungen in dieser Lauftechnik", sagt Katja Eberle, ergänzt aber, dass es noch ausreichend Gelegenheit gäbe, die Kunst des "Schwung-Hantierens" buchstäblich zu begreifen und an den kommenden zwei Samstags-Trainingsläufen ausreichend Erfahrung am Markdorfer Hausberg zu sammeln.

Überhaupt seien es laut Brecht erst um die 20 Anmeldungen: "Das ist aber nicht ungewöhnlich. Erfahrungsgemäß trudelt das Gros erst in den letzten ein bis zwei Anmelde Tagen ein." Seine Zielsetzung ist auf 450 Teilnehmer terminiert. "Mehr Kapazität gibt der Berg auch nicht her", beteuert er. Letztes Jahr wurde die 400er-Marke geknackt. Bleibt zu hoffen, dass der Berg heuer nicht in die Knie geht und der Lauf – auch wenn er in neuen Schuhen daher kommt – genauso bleibt, wie er immer war: familiär und altbewährt.

Trainingsläufe

Es besteht im Rahmen zweier Trainingsläufe die Möglichkeit, die Laufstrecke auszutesten. Unter der Anleitung von Jörg Angrik findet am Samstag, 17. September der erste Lauf über die Bergstrecke von 8,3 Kilometern statt. Am 26. September leitet Karl-Heinz Zurell den zweiten Lauf an. Dazu eingeladen sind auch alle interessierten Reaktiv-Walker, die unter der Anleitung von Michael Bauer zeitgleich über den Markdorfer Hausberg geführt werden. Schwunghanteln können geliehen werden. Treffpunkt ist jeweils samstags um 16 Uhr an der Turnerhütte.

Informationen im Internet: <http://www.tv-markdorf.de/>